

übermayer

7). Z. (S.) scheidet scharf zwischen Mark- und g
Grenzgrafschaften und stützt sich dabei auf H. Brunner.
Es fällt schwer, ihm in dieser Hinsicht zu folgen .
Für die Entstehung und Funktion der Marken vergleiche
jetzt die interessante Abhandlung von K. Bosl, Die
Markengründungen Heinrichs III. auf Bayrisch-öster-
reichischem Boden, Zs f. bayr. Ldgesch. 14 (1944) S.
177 - 247, bes. 184, 204, 206, 226 ff, 244f.

17a